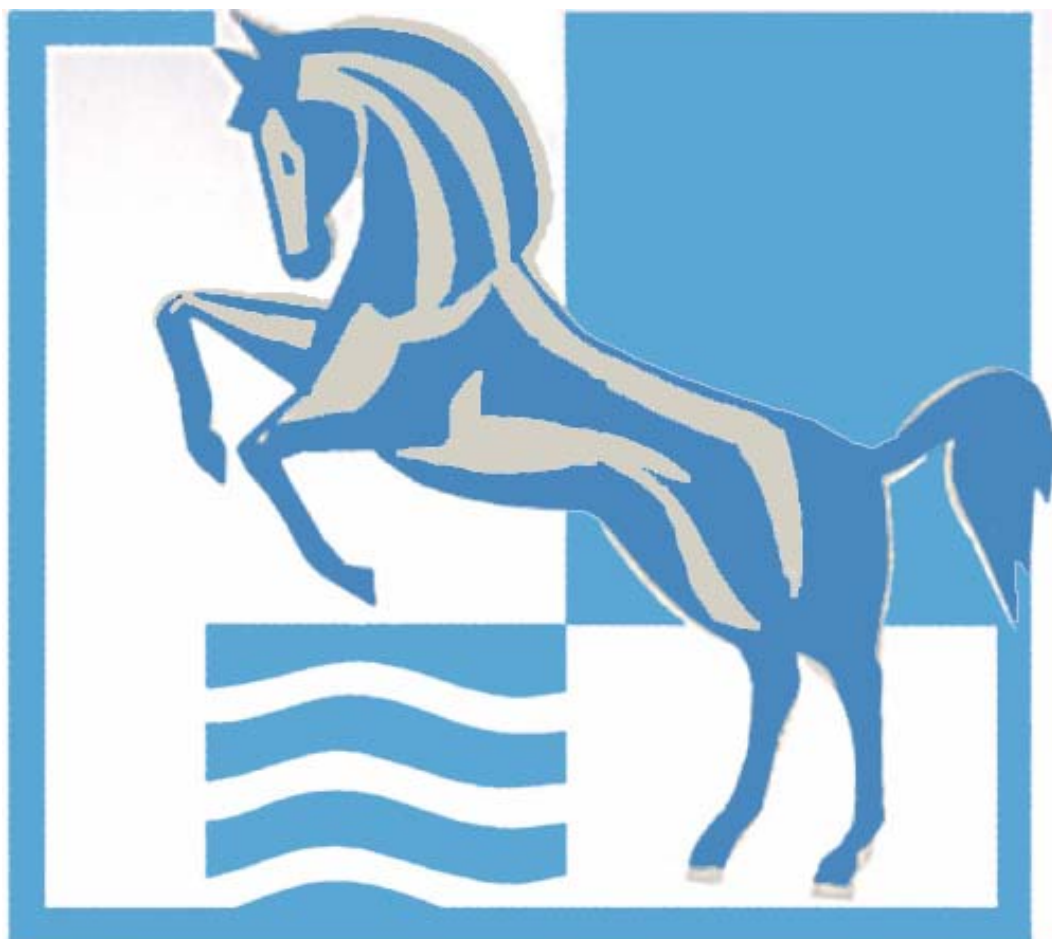


# Das blaue Pferd vom See

Nr. 3/2010

**Mitteilungen des  
Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer  
des Reiterverbandes Pfannenstiel  
und der Forstreviere am Pfannenstiel**



# Das blaue Pferd vom See

Ausgabe 3, Juli 2010

33. Jahrgang / erscheint vierteljährlich

## Inhalt

<b>Energieholzzentrum Pfannenstiel:</b>	Seite	Seite	
Überdachung Holzschnitzellager EHZ . . . . .	1	Saunass – saukalt – trotzdem mega lässig . . . . .	14
Neuheiten im Energieholz-Zentrum – Pellets-Grill . . . . .	1	Marktplatz . . . . .	15
Zeitungsbericht im Tagi . . . . .	2	<b>Reitverein:</b>	
<b>Forstrevier:</b>		Springkonkurrenz Pfannenstiel . . . . .	16
Rundholz ist gefragt . . . . .	3	OKV-Vereinsmeisterschaft . . . . .	17
<b>Reiterverband:</b>		Nächste Vereinsanlässe . . . . .	19
Protokoll der 33. Generalversammlung . . . . .	5	Ausschreibungen Veranstaltungen u. Kurse	21
Aus dem Vorstand RVP . . . . .	12	Dressurkurs 2010 . . . . .	21
Auszug aus den Bundesbehörden . . . . .	12	Verbandsfest 2010 . . . . .	22
Bericht aus den Regionen und Gemeinden . . . . .	13	Vereinskonkurrenz 2010 . . . . .	23
		Jahresprogramm . . . . .	25

## Herausgeber:

Reitverein Zürichsee r. Ufer  
Präsidentin Cornelia Müller  
Im Bütziacker 2, 8132 Egg  
Tel. 043 277 01 91, Natel 079 359 43 86  
cornelia.mueller@moenchaltorf.ch

## und

Forstrevier Pfannenstiel  
Kurt Gujer, Regi Holz GmbH  
Winterhaldenstrasse, 8618 Oetwil a. See  
Tel. 044 975 19 39

## Redaktionen:

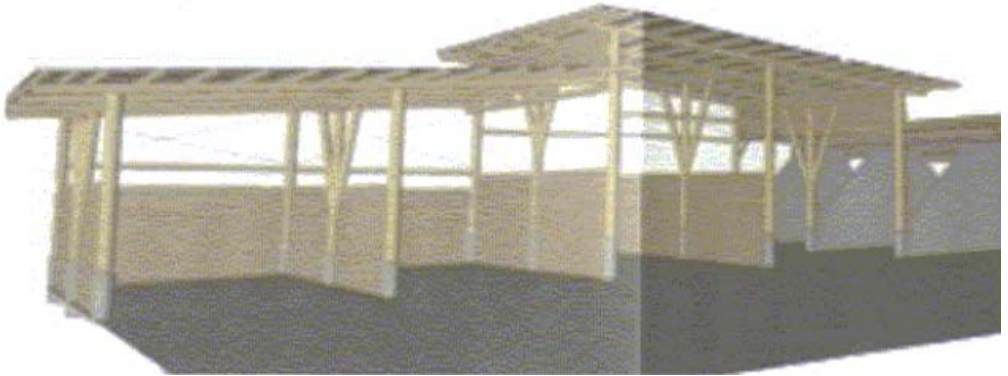
Forstrevier: Kurt Gujer, Regi Holz, Winterhaldenstrasse, 8618 Oetwil a. See  
Reiterverband: Jacqueline Eichenberger, Hohe Promenade 3, 8127 Forch  
j.eichenberger@ggaweb.ch  
Reitverein Z.r.U. Ueli Honegger, Schmittenbachstr. 24, 8712 Stäfa  
und Layout: uhonegger@bluewin.ch  
Druck: Zürcher Kantonalbank, Postfach, 8010 Zürich  
Adressänderungen: Jacqueline Eichenberger, Hohe Promenade 3, 8127 Forch  
Tel. 079 430 89 13 oder j.eichenberger@ggaweb.ch

## und

Reiterverband Pfannenstiel  
Präsidentin Jacqueline Eichenberger  
Hohe Promenade 3, 8127 Forch  
Tel 079 430 89 13  
oder j.eichenberger@ggaweb.ch



## Überdachung Holzschnitzellager EHZ



Die Überdachung des Holzschnitzellagers kann in Angriff genommen werden – die Baubewilligung ist erteilt.

Somit kann die Lagerung nun um 2'500 Sm<sup>3</sup> Holzschnitzel erweitert werden. Dadurch wird die Liefersicherheit von trockenen Schnitzeln ausgebaut.

Für das Dach benötigen wir ca. 110 m<sup>3</sup> Rundholz. Im Juli 2010 sollten die ersten Stützen stehen.

Mit diesem Bau wird eine für das Energieholz-Zentrum seit längerem dringend notwendige Infrastruktur geschaffen.

## Neuheit im Energieholz-Zentrum – Pellets-Grill



- Grillen
- BBQ
- Räuchern
- Backen
- Kein gefährliches Gas
- Keine gesundheitsschädliche Rückflamme
- Bester Geschmack
- Automatisches Start-System

Für weitere Informationen melden Sie sich bei uns!



# Zeitungsbericht im Tagi

## Richtigstellung

Im Bereich Energieholz-Zentrum wurde und wird kein Personal abgebaut. Dieser Bereich ist nicht von den im Tages Anzeiger beschriebenen Massnahmen betroffen. Im Gegenteil,

der Bereich Energieholz wird laufend dank der immer noch erfreulichen Entwicklung weiter ausgebaut und weiter entwickelt.





## Rundholz ist gefragt

Einige Sägewerke haben die Lager demnächst aufgebraucht.

Der Zeitpunkt, um Ihren Wald zu durchforsten, ist gut wie seit Jahren nicht mehr.

- Beachtliche Rundholz-Preise
- Starke Nachfrage in ganz Europa
- Qualitätsansprüche der Sägewerke sind gering
- Geringe Auslastung der Forstunternehmer

Vorgehen:

Melden Sie Ihre Bedürfnisse dem Förster. Er wird mit Ihnen zusammen, kostenlos Ihr Vorhaben planen.

Vor der Ausführung eines Holzschlages benötigt es folgende Abklärungen:

## Checkliste Holzschlag

Holzschlag: \_\_\_\_\_

i.O.	Arbeitsschritte	Verantwortlich
<input type="checkbox"/>	Pläne	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Abklärung bestehende Massnahme	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Kontakt zu Waldbesitzer	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Grenzmarkierung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Anzeichnen	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Anzeichnungsprotokoll	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Schriftliche Abmachung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Submission	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Vergabe	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Holzkäufer	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Sortimentsliste	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Notfallorganisation	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Ausführung und Aufsicht	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Holzlagerplätze	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Holzmessen	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Holzliste	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Holzabtransport	<input type="text"/>



Fortsetzung Checkliste Holzschlag

i.O.	Arbeitsschritte	Verantwortlich
<input type="checkbox"/>	Holzverkauf	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Instandstellung Strassen, Wiese, etc.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Abnahme mit Besitzer	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Abrechnung Holzschlag	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Abrechnung Beiträge	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Auszahlung Akkordant	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Auszahlung Waldbesitzer	<input type="checkbox"/>





# Protokoll der 33. ord. Generalversammlung des Reiterverbands Pfannenstiel (RVP)

vom 5. Mai 2010

Restaurant Vorderer Pfannenstiel, 8706 Meilen, 20.25 Uhr

Protokoll: C. Butz-Weber

- Anwesend:** gemäss Präsenzliste
- Entschuldigt:** H. Schmutz, P. Bösch, C. Küpfer, R. Küpfer, E. Bosshard, M. Richard, K. Holenstein, S. Boller, T. Furrer, H. Margelisch, I. Bebie, B. Barth, J. Lampart, E. Gubler, G. Germann, Th. Moser
- Traktanden:**
1. Begrüssung und Präsenz / Stimmzähler
  2. Protokoll der 32. ord. GV vom 13. Mai 2009
  3. Jahresbericht 2009
  4. Jahresrechnung 2009
  5. Trainingsanlage Pfannenstiel
  6. Mitgliederbeiträge 2011
  7. Statutenänderung
  8. Wahlen
  9. Diverses

## **I. Begrüssung und Präsenz / Wahl der Stimmzähler**

Die Präsidentin J. Eichenberger begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 33. ord. Generalversammlung des RVP's. Namentlich begrüsst werden D. Jenny, Präsident Verein Pferdesportanlage Pfannenstiel (VPP), C. Müller, Präsidentin des Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer und R. Günthardt, der dieses Jahr seinen 50. Jahrestag seit seiner Olympia-Silbermedaille im Military mit seinem Eidgenossen Atbara feiern kann. Die Einladung zur GV wurde ordnungsgemäss versendet, was dem Sekretariat F. Herrmann mit Unterstützung von B. Scherz zu verdanken ist. Die Präsidentin stellt fest, dass die GV beschlussfähig ist. Die 33. ord. Generalversammlung gilt hiermit als eröffnet. Es werden A. Mathys und F. Sternath als Stimmzähler gewählt. Das Stimmrechtsalter für Junioren liegt bei 16 Jahren. Die Traktanden-

liste wird ohne Ergänzung von der GV genehmigt. Gemäss Präsenzliste sind 35 Mitglieder anwesend und somit beträgt das einfache Mehr 18 Stimmen.

## **2. Protokoll der 32. ord. Generalversammlung vom 13. Mai 2009**

Das GV-Protokoll vom 13. Mai 2009 liegt zur Einsicht auf und wurde im „Blauen Pferd“ Nr. 3 – 2009 publiziert. Auf das Verlesen des GV-Protokolls wird verzichtet. Das GV-Protokoll wird von der GV genehmigt und der Verfasserin C. Butz-Weber verdankt.

## **3. Jahresbericht 2009**

Der Jahresbericht 2009 ist im «Blauen Pferd» Nr. 1 – 2010 publiziert worden und auf ein Verlesen wird verzichtet. Der Jahresbericht der Trainingsanlage Pfannenstiel 2009 von P. Bösch wird von der Präsidentin verlesen. Danach seien im vergangenen Jahr keine nennenswerten

Schäden zu verzeichnen. Die Anzahl Benutzungen der TA Pfannenstiel habe sich im 2009 auf 595 Benutzungen belaufen. Es könne ein leichter Anstieg der Benutzeranzahl verzeichnet werden, obschon die Mitgliederzahl in den vergangenen paar Jahren stets rückläufig gewesen sei. Die TA Pfannenstiel sei fast das ganze Jahr bereitbar gewesen. Der gute Zustand der TA-Pfannenstiel sei dem Unterhaltsteam von F. Dörflinger, Ibrahim (Arbeiter von D. Jenny) sowie D. Jenny zu verdanken. Wegen einer erneuten Spülung sämtlicher Leitungen habe das Wasser selbst bei stärkerem Regenfall gut ablaufen können. Weiter versuche man mit wasserabweisenden Stangen ein allfälliges Oberflächenwasser zu vermeiden. Ob der Einsatz dieser Stangen den gewünschten Erfolg bringe, sei noch abzuwarten. Das Sprungmaterial solle nach der Benutzung jeweils wieder unter dem gedeckten Wagen verstaut werden.

Die beiden Jahresberichte werden von der GV genehmigt und verdankt.

Auf ein Verlesen der im Vereinsjahr 2009 erfolgten Ein- sowie Austritte wird verzichtet. Die Liste der Eintritte wurde im «Blauen Pferd» Nr. 1 – 2010 publiziert. Auf eine Publikation der 27 Austritte im «Blauen Pferd» wurde verzichtet, doch können diese anhand der aufliegenden Liste eingesehen werden. Per 31.12.2009 weist der RVP einen Mitgliederbestand von 301 Mitgliedern auf.

#### **4. Jahresrechnung 2009**

Es sind ein paar Exemplare der Jahresrechnung 2009 auf den Tischen zur Ansicht aufgelegt. Es wurde keine Publikation im «Blauen Pferd» vorgenommen. Auf Wunsch können noch weitere Exemplare bei F. Herrmann angefordert werden. F. Herrmann verliert die Jahresrechnung. Danach sei die Höhe der Mitgliederbeiträge gleich geblieben. Der Rechnungsversand habe sich nun eingependelt. Das Vereinsvermögen

belaufe sich gegenwärtig auf rund Fr. 38'300.– und weist einen Gewinn von rund Fr. 22.– auf. In diese Jahresrechnung fielen weiter ins Gewicht, das Darlehen von Fr. 10'000.– an den VPP sowie die Kosten von rund Fr. 6'000.– für den Unterhalt der TA-Pfannenstiel vom Jahr 2008.

Die Rechnungsrevisorin Ch. Honegger bestätigt die Jahresrechnung von F. Herrmann. Die per 31.12.2009 abgeschlossene Jahresrechnung 2009 wurde strichprobeweise geprüft. Es wurde festgestellt, dass die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung daher ordnungsgemäss geführt wurde. Bei der Darstellung der Vermögenswerte und des Betriebsergebnisses wurden die allgemein anerkannten Bewertungsgrundsätze eingehalten. Die Jahresrechnung 2009 wird von der GV genehmigt. F. Herrmann wird für die genaue Buchhaltung, Ch. Honegger und B. Günthardt für die sorgfältige Rechnungsrevision gedankt. Dem Vorstand wird diesbezüglich Décharge erteilt.

#### **5. Trainingsanlage Pfannenstiel**

Die Präsidentin schildert den anwesenden Vereinsmitgliedern den Hintergrund der Entstehung der TA-Pfannenstiel und erläutert das Auftragsverhältnis zwischen dem VPP und dem RVP, welches zwecks Betrieb und Unterhalt der TA-Pfannenstiel im Oktober 1993 abgeschlossen wurde. Das Vertragsverhältnis hält die Aufgaben und die Kostentragung zwischen dem VPP, als Eigentümer der Anlage, und dem RVP, als Betreiber der Anlage, fest. Das Auftragsverhältnis ist auf 6 Monate per Ende des Kalenderjahres jeweils kündbar. Gemäss diesem Auftrag hat der RVP die Anlage zu betreiben und zudem für die Kosten des ordentlichen Unterhalts aufzukommen. Die Mittel hierfür erhält der RVP von den Benutzungsgebühren, derjenigen RVP-Mitgliedern, die



zugleich Benutzer der TA-Pfannenstiel sind. Der RVP hat von den Gesamteinnahmen der Benutzungsgebühren, mit einem variablen Prozentsatz von 30-50%, dem VPP einen Beitrag zu vergüten. Die Festlegung des Prozentsatzes ist abhängig vom jährlichen Budget. Von diesem finanziellen Beitrag des RVP's nimmt der VPP seine Rückstellungen für die ausserordentlichen Aufwendungen (wie Erneuerungs- und Erweiterungsbauten, Ersatz der Tretschicht etc.) sowie die Bezahlung des Baurechtszinses und allfällige Verzinsungen von Fremdmitteln vor. Mit dieser Aufteilung der Kosten soll ein ausgeglichenes Ergebnis, sowohl auf Seiten des RVP's als auch auf Seiten des VPP's, erzielt werden; es soll für beide Seiten weder ein Gewinn noch ein Verlust vorliegen. Der RVP hat in den vergangenen Jahren stets 50%, also der vereinbarte Maximalprozentsatz, der Gesamteinnahmen der Benutzungsgebühren dem VPP vergütet. In den vergangenen Jahren stiegen jedoch die Kosten für den Unterhalt, insbesondere nach den Unwetterschäden in den Jahren 2007/08. Der Unterhalt wird seither professionell vorgenommen, schlägt aber mit knapp Fr. 6'000.– jährlich zu Buche. Diese Kosten konnte der RVP mit den verbliebenen 50% der Gesamteinnahmen der Benutzungsgebühren nicht mehr voll decken, was dann zur Folge hatte, dass der RVP die Kosten für den ordentlichen Unterhalt zusätzlich mit Mitteln von denjenigen RVP-Mitgliedern finanzierte, welche nicht zugleich Benutzer der TA-Pfannenstiel sind.

Wie es scheint, haben dem VPP die finanziellen Beiträge des RVP's seit längerem nicht mehr ausgereicht. Im 2001 musste die Tretschicht erneuert werden. Der VPP erhielt vom RVP hierfür ein Darlehen von Fr. 30'000.–. Für die Reparaturkosten aufgrund von Unwetterschäden in den Jahren 2007/08 übernahm

D. Jenny aus seinem Privatvermögen ebenfalls Fr. 50'000.–. Anfang Januar 2009 gewährte der RVP dem VPP nochmals ein Darlehen von Fr. 10'000.–. Summa summarum ist der VPP mit Fr. 90'000.– verschuldet. Sowohl für den RVP als auch für den VPP konnte seit längerem – wie figura zeigt – kein ausgeglichenes Ergebnis mehr erzielt werden.

In naher Vergangenheit sanken die Mitgliederzahl der TA-Pfannenstiel und damit auch die Einnahmen. Gemäss dem Jahresbericht 2001 waren bei der TA-Pfannenstiel 160 und heute sind noch knapp 100 Mitglieder zu verzeichnen. Die Anzahl Benutzungen der TA-Pfannenstiel stieg von 2008 auf 2009 wieder leicht an, auf 595 Benutzungen jährlich, was 1,6 Reiter pro Tag auf der Anlage ausmacht. Aufgrund dieser Entwicklung hat der Vorstand die Vermutung aufgestellt, dass das Interesse der Reiter an der TA-Pfannenstiel gesunken ist, da u.a. in naher Vergangenheit in der Region neue Reitställe gebaut wurden, die eine gute Infrastruktur aufweisen. Man denke dabei an den Reitstall Küpfer und an den Rütihof. Von der Infrastruktur des Rütihofs profitieren zudem die umliegenden beiden Reitställe. Daher ist davon auszugehen, dass die Reiter meist nicht mehr auf eine externe Anlage angewiesen sind.

D. Jenny, als Präsident des VPP's, berief im Februar 2009 eine Sitzung mit dem Vize-Präsidenten H. Schmutz, J. Eichenberger und F. Herrmann ein. An jener Sitzung legte D. Jenny den Anwesenden die schlechte Finanzlage des VPP's dar. Der RVP hat danach dem VPP ein zweites Darlehen in der Höhe von Fr. 10'000.– gewährt. Die finanzielle Problematik der TA-Pfannenstiel ist dann vorübergehend ein wenig in den Hintergrund getreten, da der Vorstand mit der Neukonstituierung ausgelastet war.



Im Dezember 2009 erhielt J. Eichenberger von D. Jenny ein Schreiben, worin dem RVP vorgehalten wurde, dass dieser seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem VPP seit längerem nicht mehr ausreichend nachgekommen sei. Deshalb sei der VPP finanziell nicht in der Lage gewesen, mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln, die notwendig gewordenen Sanierungen an der Anlage, insbesondere diejenigen nach den Unwetter-schäden im 2007/08, vorzunehmen. D. Jenny stellte deshalb den Antrag, dass der VPP dem RVP eine Rechnung für einen Beitrag an die Sanierungskosten vom Jahr 2008 in der Höhe des Gesamtdarlehens stelle und im Gegenzug der RVP dem VPP die beiden Darlehen erlasse. Nach diesem Antrag von D. Jenny wurde im Vorstand viel darüber diskutiert und der Vorstand war sich einig, dass man mit dem VPP zwar eine einvernehmliche Lösung sucht, doch die Kündigung des Auftragsverhältnis ins Auge gefasst werden muss, da die TA-Pfannenstiel - nicht wie vertraglich vorgesehen - selbsttragend war und ist.

Bereits an der letzten GV vom 13. Mai 2009 informierte der Vize-Präsident H. Schmutz darüber, dass der Springplatz mit der Galoppbahn zusammen gelegt werden sollte, sobald das Projekt für das Pferdesportzentrum von den Initianten des Reitvereins Zürichsee rechtes Ufer realisiert würde. Es war stets davon die Rede, dass der RVP dann von seinen Pflichten betreffend TA-Pfannenstiel entbunden werden sollte. Einer Übernahme der TA-Pfannenstiel durch ein Pferdesportzentrum stand und steht der RVP nach wie vor positiv entgegen. Der Reitverein Zürichsee rechtes Ufer ist jedoch immer noch mit der Planung für das Pferdesportzentrum ausgelastet und es ist auch noch nicht absehbar, wann und ob die TA-Pfannenstiel in dieses Projekt überführt wird.

Der Vorstand ist der Ansicht, dass der Zweck und die Pflicht des RVP's nicht in erster Linie im Betrieb und im Unterhalt der TA-Pfannenstiel liegt. Der RVP möchte sich wieder vermehrt um seine Kernaufgaben kümmern; die Interessen der Reiter rund um den Pfannenstiel zu vertreten, Reitverbote zu vermeiden, um damit die Reitmöglichkeiten in der Region zu erhalten sowie finanzielle Beiträge für Wegsanierungen auszurichten, wo diese notwendig sind. Diesen Kernaufgaben kann der RVP, wegen der finanziellen Belastungen mit der TA-Pfannenstiel, nicht mehr im erforderlichen Masse nachgehen.

Aus den vorgängig genannten Gründen stellt der Vorstand der GV den Antrag das Vertragsverhältnis zwischen dem VPP und dem RVP zu kündigen. Im Kündigungsfalle hat der Vorstand des RVP's bereits mit D. Jenny eine mögliche Übergangslösung vorbesprochen, die er im Anschluss daran noch selber erläutert. Im Falle, dass die Kündigung von der GV nicht angenommen würde, ist zu bedenken, dass in der Folge die Benutzungsgebühren für die TA-Pfannenstiel entsprechend erhöht werden müssten. Weiter könnte der RVP nur noch 30%, und nicht wie bisher 50%, der Gesamteinnahmen der Benutzungsgebühren dem VPP überweisen, was dem VPP in keiner Weise dienlich wäre, da die bislang überwiesenen 50% der Benutzungsgebühren ja schon nicht ausreichten. Dabei ist immer noch an die Darlehensschuld von Fr. 40'000.– zu denken, welche nach wie vor bestehen bleibt.

D. Jenny übernimmt das Wort und erläutert den anwesenden Vereinsmitgliedern nochmals die Entstehungsgeschichte der TA-Pfannenstiel. Es musste viel Geld, insgesamt Fr. 200'000.–, für die Realisierung dieses Projekts inkl. Kosten für die Landumlegung in die Hand genommen werden. Eigens dafür wurde der VPP



gegründet mit dem Ziel den Mitgliedern des RVP's das Reiten, insbesondere das Galoppieren auf einer geeigneten Bahn zu ermöglichen, um dadurch auch die Bauern vor Landschäden durch die Reiterei zu bewahren. Im Oktober 1993 schlossen hierfür der VPP mit dem RVP einen Vertrag ab. Es wurde nochmals auf die vertragliche Aufgaben- und Kostenverteilung eingegangen. Die Beiträge des RVP's an den VPP sind vertragsgemäss derart zu bemessen, dass dem VPP genügend Mittel für die ausserordentlichen Aufwendungen (bspw. Erneuerung der Trettschicht) zur Verfügung stehen. So musste Anfang 2000 die Trettschicht vollständig erneuert werden, was ca. Fr. 45'000.– kostete. In den vergangenen Jahren gab es u.a. wegen Unwetter erhebliche Schäden an der Anlage, die darauf hin komplett saniert werden musste, um die Anlage überhaupt wieder bereitbar zu machen. D. Jenny hat ebenfalls Fr. 50'000.– zur Behebung dieser Schäden und für die Sanierung der Anlage in die Hand genommen. D. Jenny erläutert anhand von ein paar Punkten aus dem Jahresbericht 2009 die gegenwärtig finanzielle Situation des VPP's. Die TA-Pfannenstiel ist zwar mit Fr. 42'000.– bilanziert, doch liegt der Veräusserungswert bei Fr. 0.–. Um die Anlage weiterhin erhalten zu können, und dass dem VPP die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um sowohl den Baurechtszins von jährlich Fr. 2'000.– als auch den Erneuerungsfond zu äufnen, benötigt der VPP vom RVP umgerechnet Fr. 10'000.–, abzüglich der Fr. 4'000.– bis Fr. 5'000.– für den jährlich anfallenden ordentlichen Unterhalt.

Eine Überführung der TA-Pfannenstiel in das Reitsportzentrum würde im Übrigen den RVP in keiner Weise tangieren, denn es war nicht vorgesehen, dass der Reitverein Zürichsee rechtes Ufer den Betrieb und den Unterhalt der TA-Pfannenstiel hierzu übernehmen würde.

D. Jenny ist sich bewusst, dass ein Auftrag jederzeit kündbar ist, war aber über den Entschluss des Vorstandes die Kündigung des Auftragsverhältnisses ins Auge zu fassen, sehr überrascht. Eine Delegation des Vorstandes eröffnete D. Jenny dieses Vorhaben bei einem Gespräch Ende März 2010. Weiter wurde ihm eröffnet, dass sich der Vorstand des RVP's im Falle einer Kündigung einverstanden erklärt, die Hälfte des gesamten Darlehens, also Fr. 20'000.–, dem VPP zu erlassen. Dieses Angebot wurde vom Vorstand des VPP's jedoch abgelehnt. Die beiden Vorstände stehen seither im Gespräch, um eine für beide Seiten tragbare Lösung zu finden. Mit Schreiben vom 15. April 2010 hat D. Jenny dem Vorstand des RVP's folgenden Antrag unterbreitet:

1. Der RVP verzichtet, unter einem noch zu definierenden Rechtstitel, auf die Rückzahlung des Darlehens in der Höhe von Fr. 40'000.–.
2. Der VPP verpflichtet sich, bis auf weiteres, mindestens jedoch für die Dauer von zwei Jahren, ab Januar 2011 die Galoppanlage in der bisherigen Weise weiter zu betreiben und zu unterhalten. Er trägt sämtliche ordentliche Unterhaltskosten. Falls wegen grösserer Schäden erneut ausserordentliche Aufwendungen notwendig würden (Erneuerung grösserer Teile der Trettschicht), welche die jährlichen Unterhaltskosten von ca. Fr. 6'000.– sprengen, würde der VPP von der Weiterführungspflicht entbunden. Im Schadensfall suchen die Parteien einen Weg, die Anlage zumindest teilweise bereitbar zu halten.
3. Die Anlage steht, wie bis anhin, jedem Mitglied des RVP's gegen Entschädigung zur Verfügung. Für das Einkassieren der Entschädigung ist der RVP verantwortlich. Abgaben an den VPP sind keine vorzunehmen.



4. Während der Weiterführung der Anlage behält der RVP, wie bis anhin, die Aufsicht und die Organisation der Anlage (Einführungen, Exklusivbenutzungen, vorübergehende Sperrungen etc.) bei.
5. Der VPP behält sich vor, ab 2013 die Anlage bis auf weiteres und im Sinne einer Übergangslösung jedem Reiter in der Region unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Der VPP sucht weiterhin nach Lösungen und falls keine tragfähige Lösung mit dem RVP gefunden werden kann, muss die Anlage geschlossen werden. Es wird die Übernahme der TA-Pfannenstiel durch den RVP vorgeschlagen. Im Falle, dass die GV die Kündigung, wie vom RVP-Vorstand beantragt, annimmt, ist der VPP, der sich ja zur Gänze über den RVP finanziert, nicht mehr liquid und kann in der Folge seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber seinen Schuldnern nicht mehr nachkommen, was dann die Liquidation und die Schliessung der TA-Pfannenstiel zur Folge hat. Ein Ergänzungsantrag sieht vor, dass im Falle der Annahme der Kündigung durch die GV, der Vorstand des RVP's damit beauftragt werden soll, die Modalitäten der Auflösung, insbesondere die Regelung der finanziellen Fragen, im Sinne des Schreibens von D. Jenny vom 15. April 2010 an die Präsidentin des RVP's zu regeln.

In einer ersten Abstimmung wird der GV der Ergänzungsantrag von D. Jenny vorgelegt, denn dieser ist, sofern die Kündigung angenommen würde, wegweisend für das weitere Vorgehen. Dieser Antrag wird von der GV angenommen. Betreffend Kündigung lehnt die GV den Antrag des Vorstandes ab. So ist der Vorstand gehalten, mit dem VPP eine neue tragfähige Lösung auszuarbeiten.

### 6. Mitgliederbeiträge 2011

Die Mitgliederbeiträge wurden bei der letzten GV wie folgt angepasst und werden auch für

das kommende Jahr beibehalten:

- Pferdehalter in der Region mit einem oder mehreren Pferden Fr. 100.–
- Jugendliche Pferdehalter bis zum vollendeten 18. Lebensjahr Fr. 50.–
- Reiter in der Region ohne eigenes Pferd Fr. 50.–
- Jugendliche Reiter bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ohne eigenes Pferd Fr. 25.–
- Reiter und Pferdehalter in der Gemeinde Maur Fr. 25.–
- Pferdehalter-Landwirte, Pferdehalter oder Reiter ausserhalb der Region, Passivmitglieder/Sympathisanten / ehemalige Reiter Fr. 50.–

R. Günthardt bietet an, dass er für zwei Jahre die Mitgliederbeiträge für Junioren, welche finanziell darauf angewiesen sind, übernimmt. Für seine Grosszügigkeit und Unterstützung ist R. Günthardt zu danken.

### 7. Statutenänderung

Die Änderung der Statuten bezieht sich lediglich auf die Sitzverlegung von bisher Meilen auf neu Herrliberg. Annahme dieser Änderung durch die GV.

### 8. Wahlen

Es sind keine Rücktritte zu verzeichnen und einige Ämter sind seit 2009 für die nächsten drei Jahre neu besetzt worden. Nächstes Jahr stehen ordentliche Wahlen verschiedener Vorstandsmitglieder an.

Der Vorstand setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Jacqueline Eichenberger
Vize-Präsident:	Hugo Schmutz
Kasse u. Sekretariat:	Franziska Herrmann
Protokollführerin:	Caroline Butz-Weber
Anlagewart:	Peter Bösch
Einführung auf TA:	Birgitta Scherz
Signaltafeln:	Urs Burlet



### Gemeindeverantwortliche:

Viktor Wachter für Küsnacht/Zumikon/Zollikon

Hugo Schmutz für Erlenbach/Herrliberg

Claudia Hungerbühler für Meilen

Birgitta Scherz für Uetikon

Ueli Honegger für Stäfa

Urs Burlet für Oetwil/Männedorf

Daniel Weber für Egg/Esslingen

Bruno Rusterholz für Hombrechtikon

Hansruedi Bachofen für Maur:

Blaues Pferd: Ueli Honegger

Revisoren: Christine Honegger, Beat Günthardt

### 9. Diverses

Am 21. Mai 2010 findet, wie jedes Jahr, der Neuzuzüger-Anlass in Meilen statt. In den letzten beiden Jahren war der RVP mit C. Kupper bei diesem Anlass mit einem Stand vertreten gewesen. Auch dieses Jahr wird sich der RVP um eine Vertretung bemühen. Rund um die Pferdeballenproblematik ist es momentan wieder ruhiger geworden, doch geben immer wieder «Pferdeballen» auf Trottoirs Anlass zu Diskussionen. Sollte es ausnahmsweise unausweichlich sein, dass ein Pferd auf dem Trottoir «bolt», muss der Haufen danach unbedingt wieder weggeräumt werden, da ja schon das Reiten auf dem Trottoir grundsätzlich verboten ist. Ansonsten haben die Gemeindeverantwortlichen für ein gutes Einvernehmen mit den Gemeinden gesorgt, was ihnen an dieser Stelle auch zu verdanken ist. Falls man unterwegs Reiter antrifft, die auf die Pferdeballenproblematik noch nicht sensibilisiert sind oder sonst die Umgangsformen mit den Spaziergängern im Gelände nicht kennen,

sind freundlich darauf hinzuweisen wie sie sich korrekt zu verhalten haben. Daher wäre es natürlich wünschenswert, wenn die Mitglieder des RVP's immer einen RVP-Flyer bei sich hätten, um solche Reiter direkt auf den RVP aufmerksam zu machen. Die Gemeindeverantwortlichen sind beauftragt in den kommenden Wochen die Reitstallbesitzer zu kontaktieren und ihnen RVP-Flyers vorbeizubringen, sodass sie diese dann an ihre Pensionäre weiter verteilen können.

Dem Vorstand ist für seine Mitarbeit sehr zu danken. Ferner geht der Dank auch an I. Bebie, welche nach wie vor mit der ZKB-Druckerei die Herstellung des «Blauen Pferdes» betreut. Weiter ist U. Honegger, der das Layout des Heftes vornimmt und die druckfertige Vorlage weiter leitet und auch die gelungene Gestaltung des RVP-Flyers vornahm, herzlich zu danken. Die Mitglieder sind gehalten, ein paar Flyers einzupacken und diese an noch nicht RVP-Mitgliedern zu verteilen. Weiter ist den Mitgliedern für ein korrektes und freundliches Verhalten im Gelände zu danken, denn dies ist der beste Beitrag für ein gutes Einvernehmen mit den anderen Benutzern rund um den Pfannenstiel.

Das Datum für die nächste Generalversammlung wird auf den 11. Mai 2011 festgesetzt.

Ende der GV: 21.55 Uhr

Die Präsidentin:  
J. Eichenberger

Die Protokollführerin  
C. Butz-Weber

Meilen, 5.5.2010

---

### Trainingsanlage

Die Anlage ist trotz den heftigen Gewittern im Mai und Anfang Juni in gutem Zustand.

## Aus dem Vorstand RVP

---

### **Wir durften seit 1.1.2010 folgende Eintritte entgegen nehmen:**

Frau Bejerman Ann, Zürich  
Herr Biedermann Urs, Meilen  
Frau Frey Joan Max, Zumikon  
Frau Furrer Tamara, Oetwil a.S.  
Frau Hefti Michelle, Uetikon a.S.  
Frau Herrmann Sibylle, Uerikon  
Frau Holenstein Kathrin, Männedorf  
Frau Lienhard Brigitte, Meilen

Herr Petro Lorenzo, Zürich  
Frau Pfenninger Denise, Küsnacht  
Frau Schwab Suzanne, Zollikerberg  
Frau Sedivy Isabella, Zürich  
Frau Weber Nicola, Meilen  
Frau Weidmann Olivia, Zürich  
Herr Werner Dieter, Küsnacht  
Herr Zindel Mario, Vaduz

Wir bedanken uns bei allen Neu-Mitgliedern und heissen Sie auf's Herzlichste Willkommen.

## **Auszug aus den Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft**

### **Ab 2011 alle Pferde registrieren und Fohlen chippen.**

Bern, 12.05.2010 – Ab 2011 müssen alle Fohlen mit einem Mikrochip markiert und alle Pferde in der Tierverkehr-Datenbank (RVD) registriert werden sowie einen Pferdepass haben. Dies hat der Bundesrat am Mittwoch 12. Mai 2010 entschieden.

Für eine Kennzeichnung und zentrale Registrierung der Pferde in der Schweiz spricht vieles. Pferde sind oft in ganz Europa und manche gar weltweit unterwegs. Dadurch können jederzeit Pferdekrankheiten in die Schweiz eingeschleppt werden. In der Bekämpfung solcher Ausbrüche ist es entscheidend, dass die Veterinärbehörden möglichst schnell wissen, wo in der Gegend Pferde stehen. Entscheidend ist zudem, dass die Europäische Union bereits seit 2009 eine Chippflicht für Fohlen kennt. Der Mikrochip zu Kennzeichnung von Pferden entwickelt sich deshalb zum europäischen – wenn nicht internationalen – Standard.

Die Registrierung von Pferden ist zudem nichts grundlegend Neues. Bereits heute sind viele

Pferde bei Verbänden registriert und haben einen Pferdepass. Zudem müssen seit diesem Jahr alle Pferdehaltungen den kantonalen Koordinationsstellen gemeldet werden. Mit der neuen Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht werden nun alle Daten zentral zusammengeführt und alle Pferde werden erfasst.

Konkret müssen nun die Eigentümer von Pferden, genauer von Equiden, aktiv werden. Eigentümer sind jene, denen ein Pferd, ein Pony, ein Esel, ein Maulesel oder ein Maultier gehört – auch wenn das Tier anderswo in Pension steht. Eigentümer müssen sich und ihre Tiere bis spätestens Ende 2012 bei der Tierverkehrsdatenbank registrieren und, falls noch nicht vorhanden, einen Pferdepass, mit Signalement (äusserliche Erkennungsmerkmale) des Tieres bestellen. Bei Fohlen, welche nach dem 1. Januar 2011 zur Welt kommen, braucht es zudem einen Mikrochip. Die gesamte Registrierung erfolgt ab 2011 ausschliesslich über das Webportal [www.agate.ch](http://www.agate.ch). Dort finden Sie schon heute sämtliche Detailinformationen zur Kennzeichnung und Registrierung von Equiden.



### **Obligatorische Registrierung**

**Wieviel kostet das?** Bei der Geburt eines Fohlens nach dem 1. Januar 2011 kostet die Registrierung bei der TVD 40 Franken. Diese Grundgebühr deckt die administrativen Kosten der TVD für die ganze Lebensdauer des Pferdes. Dagegen ist die Registrierung von Pferden, welche vor dem 1. Januar 2011 geboren sind, gratis. Zu diesen Kosten der TVD kommen die Tierärztkosten für die Einpflanzung des elektronischen Chip und für das Aufnehmen des Signalements. Diese Kosten

hängen u. a. von der Zeit ab, die der Tierarzt oder die Tierärztin benötigt, von der Komplexität des Eingriffes und von der Länge des Anfahrtsweges. Es lohnt sich also, bei einem Tierarztbesuch gleich mehrere Sachen machen zu lassen. Schliesslich kommen noch die Kosten für den Pferdepass dazu – die TVD hat den Tarif dafür noch nicht festgelegt. Dies wird bis Herbst 2010 geschehen. Die Organisationen, welche mit der Herstellung eines Pferdepasses betraut werden, haben ihre eigenen Tarife.

### **Sehr geehrte Mitglieder des Reiterverbandes Pfannenstiel.**

Wir möchten unsere Email Adressen aktualisieren !

Bitte senden Sie unserem Sekretariat eine Email, unter Angabe Ihres Namens und des Standortes Ihres Pferdes oder Ihrer Reit-

beteiligung, damit wir sie jeweils über eingehende Sperrungen, auch kurzfristig informieren können.

Bitte an: fraenzi.herrmann@bluewin.ch  
Sekretariat RVP, Rütihof, 8704 Herrliberg

### **Berichte aus den Regionen und Gemeinden**

---

#### **Meilen, Claudia Hungerbühler**

Trotz den heftigen Unwetter Ende Mai, sind die Reitwege in einem guten Zustand. Auch die Trainingsanlage hat das Unwetter bestens verkraftet. Kleine Wege sind jetzt zu meiden, da sie aufgeweicht sind (Verbindung Herrenweg – Münzhofweg hinter dem Springplatz). Von der Gemeinde Meilen, und weiteren Höfen im Feld und Berg sind keine Meldungen eingegangen.

#### **Egg, Dani Weber**

Keine Vorkommnisse.

#### **Uetikon, Birgitta Scherz**

Keine Vorkommnisse.

#### **Küsnacht/Zumikon/Zollikon,**

#### **Viktor Wachter**

Keine Vorkommnisse

#### **Herrliberg, Hugo Schmutz**

Keine Vorkommnisse.

#### **Männedorf/Oetwil, Urs Burlet**

Nach den starken Regenfällen, gibt es einige Wege, die stark in Mitleidenschaft gezogen wurden. Bei einigen anderen Wegen, sieht man, dass der Wegmeister auf der Seite kleine Rinnen gezogen hat, damit das Wasser schneller abläuft. Es wird gebeten, dass die Reiter mit den Pferden nicht in diese Rinnen treten, da diese sonst durch die Hufe beschädigt werden, und das Wasser wieder seinen eigenen Weg sucht.

#### **Stäfa, Ueli Honegger**

Das Einbringen von neuen Schnitzel auf die Galoppbahn konnte im Mai durchgeführt werden, so dass die Bahn wieder in gutem Zustand ist.

#### **Hombrechtikon, Bruno Rusterholz**

Keine Vorkommnisse.

#### **Maur. Hansruedi Bachofen**

Keine Vorkommnisse.

## Saunass – saukalt – trotzdem mega lässig

Am 30. Mai 2010 fand im Chnolli das zweite Freundschaftsturnier und Gymkhana statt.

Insgesamt zwanzig Reitpaare haben sich punkto Geschicklichkeit und Horsemanship gemessen.

Drei Kinder starteten in der Führzügelklasse und haben den Parcours mit Hingabe absolviert.

Die Möglichkeit der Führklasse benutzten vier Personen. Im Vordergrund stand dabei die Idee, das Pferd an Umtrieb und lebendige Umgebung zu gewöhnen.

Fünfzehn Reitpaare starteten zum offiziellen Gymkhanawettbewerb.

Sieben Minuten betrug der Zeitrahmen, in welchem man möglichst viele der zwanzig Posten anreiten und bewältigen musste. Unter diesem Zeitdruck war jener im Vorteil, der ruhige Nerven behielt und die richtigen Posten auswählte, nämlich jene, welche das Pferd in diesem Wetter auch absolvieren wollte und konnte.

Wir plirrtschten (neue Wortkreation für Reiten im Nassen) also um die Wette und vergassen dabei, dass es in Strömen vom Himmel regnete – Geschicklichkeit in Regenmontur und nasse Zügel forderten uns genauso wie Fahnen, Bälle und Geschirr. Unsere Isländer liessen sich vom Regen kaum beeindrucken – und wir steckten ihn gleichfalls weg.

### Rangliste

1. Kathi Winter	Punktur fra Leysingjastöðum
2. Janine Lampart	Randver
3. Valerie Hungerbühler	Frodi fra Reykjavik
4. Jael Locher	Greifi von Remmersweil
5. Lisa Grubenmann	Huni fra Ketilsstöðum
Claudia Hungerbühler	Frodi fra Reykjavik

Ganz herzlichen Dank an alle Reiterfreunde aus dem Chnolli, die mitmachten. Einen ganz besonderen Dank an jene, welche einen weiten Weg unter die Hufe nahmen (Grüningen, Oetwil am See, Meilen), um mit dabei zu sein.

Unseren beiden OrganisatorInnen Jeanne Gunzinger und Fabienne Grimm auch einen herzlichen Dank – sie haben mit viel Einsatz und Kreativität diese pfiffigen Posten erfunden, erstellt und mit viel Aufwand dekoriert. Der ganze Ablauf war durch und durch organisiert und alles hat – trotz strömenden Dauerregen - bestens geklappt. Es war einfach ein toller Anlass. Ich hoffe, ihr macht es wieder.

### Herzlichen Dank an die grosszügigen Sponsoren

Horse Point  
Heidis Riiterlädeli  
Hauptner AG

Oetwil am See  
Uetikon am See  
Dietlikon

*Claudia Hungerbühler*



## Weitere Infos RVP

Unsere weiteren Kontaktleute sind:

### Jagdgesellschaften

Männedorf/Uetikon	Alfred Zweidler, Riethofstrasse 4, 8702 Zollikon	Tel. 044 391 73 20
Meilen/Herrliberg	Ueli Weber, Hohenegg, 8706 Meilen	Tel. 044 923 00 16 oder 079 344 01 92
Küsnacht/Erlenbach	Hans-Jürg Haas, Himmelstrasse 8, 8700 Küsnacht	Tel. 044 911 01 56

### Zürcher Wanderwege

Geschäftsführer:	Stefan Jucker-Joos, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	Tel. 044 771 33 55 Fax: 044 771 33 57
------------------	---	--

stefan.jucker@zuercher-wanderwege.ch  
www.zuercher-wanderwege.ch

## Marktplatz

### Dressursattel

Zu verkaufen VEGA-Dressursattel. Der Sattel wurde praktisch nie benutzt und das Leder ist somit noch wie neu.

Es ist ein Mass-Sattel mit Monoblatt, d.h. der Kontakt zwischen Schenkel und Pferd ist viel direkter und feiner.

Verkaufspreis, inkl. Steigbügelriemen, Steigbügel, Kurzgurt und Spezial-Schabracke VP Fr. 2'500.–

Kontakt: Steffi Wild Tel. 079 568 10 40



Bilder vom Freundschaftsturnier im Chnolli.



### Springkonkurrenz Pfannenstiel/Meilen, 29./30. Mai 2010

«Nachem Räge schiint d'Sunnä» – oder umgekehrt? Bei der diesjährigen Springkonkurrenz war's auf jeden Fall umgekehrt! So hatten wir am Samstag noch herrlich Sonnenschein! Die RI/LI-Prüfungen konnten pünktlich gestartet werden und danach hiess es «Roll on» mit den schon fast traditionell gewordenen Off-road-Kjörer, welche zur guten Stimmung auf dem Pfannenstiel beitrugen. Ebenso kämpften die Agility-«Hündeler» mit- samt unserer Festwirtin Yvi den ganzen Tag um gute Plazierungen. Am Samstagnachmittag fand dann der OKV-Coupe Halbfinal statt, welcher vom Damen-Team des RV Lorze knapp vor unserem Nachbarverein, RV Uster, gewonnen wurde. Leider, leider konnte unsere Equipe den Heimvorteil nicht ausnützen und verpasste den Einzug ins Finale aufgrund eines zweiten Stangenfehlers knapp. Dies trübte jedoch die Stimmung beim anschliessenden Bar-Besuch nur wenig und es wurde trotzdem noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert (was auch immer ☺ ...).

Für den Sonntag möchte ich Yvonne Däpp's Bericht in der Pferdewoche zitieren:

*Die anreisenden OKV Jump Green & Style Teilnehmer vom Sonntagmorgen wähten sich wohl in der falschen Jahreszeit. Sinnflutartiger Regen und Nebel, liess das Teilnehmerfeld beachtlich schrumpfen. Immerhin knapp zwanzig nahmen den Kampf mit der Witterung auf und versuchten die gestellten Aufgaben nicht nur fehlerlos sondern auch mit Style zu lösen. Obwohl die Stimmung unbeirrt fröhlich blieb, schrumpfte das Teilnehmerfeld nochmals um die Hälfte für den zweiten Umgang. Man konnte man den angereisten Teilnehmern nur ein Kränzchen winden, sich diesen garstigen Bedingungen gestellt zu haben. Das geplante 2er Ablösungsspringen fiel dem Regen*



*Die nächste Generation Parcourbauer!*

*zum Opfer wie leider auch das Krabbelvoltige der jüngsten RVZrU Mitgliedern. Im gut gefüllten Festzelt war die Pause, bestens zu überbrücken. Dank dem neuen Zürcher Derby Cup, mit den Austragungsarten Pfannenstiel, Rossweidli und Horgen, hielten sich die Abmeldungen für das Derby dann auch in Grenzen.*

Der Rest ist schnell erzählt: Dank meinem tollen Campino konnte ich das Pfannenstiel-Derby gewinnen. Die Verhältnisse auf dem Abreitplatz (das Wasser sprudelte aus dem Drainageschacht in den Abreitplatz) und auch der Springplatz war an der Grenze des Zumutbaren deshalb freuen wir uns wirklich schon jetzt auf einen toll drainierten Allwetterplatz!

Nun, aufgrund des anhaltenden starken Regens wurde dann auch verständlicherweise auf die Parcours-Aufräumarbeiten am Sonntagabend verzichtet und es freute mich umsomehr, dass zahlreiche Helferinnen und Helfer am Montag vor Ort waren und das Material einzeln aus dem Parcours schleppten ...

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei meinem OK und allen Helfern bedanken, welche zum guten Gelingen der diesjährigen Springkonkurrenz beigetragen haben!

Mit Reitergruss  
Willy Monti, OK-Präsident



### OKV-Vereinsmeisterschaft



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung der OKV-Vereinsmeisterschaft in Bülach (v.l. Reitverein Zürichsee rechtes Ufer, Kavallerieverein Affoltern, VereinElgger Pferdefreunde).

Die OKV-Vereinsmeisterschaft ist jedes Jahr ein Highlight. Ein Team besteht aus vier Reitern und vier Pferden. zwei Reiter müssen je zwei Disziplinen und zwei Reiter je eine Disziplin reiten aus Dressur, Springen und Gelände.

Nach dem Motto: «Verändere nie ein erfolgreiches Team» wollte ich eigentlich die gleichen Reiter und Pferde ins Team nehmen, wie letztes Jahr, als wir ja immerhin den 5. Rang erritten hatten. Leider musste mir aber Willy einen Korb geben, da er im Moment immer samstags an einer Weiterbildung ist. Grosszügigerweise und glücklicherweise stellte er mir aber sein Pferd Campino zur Verfügung, den ohne ihn hätte ich wohl keine Equipe zusammengebracht, da wir im Moment in unserem Verein nur über zwei geübte Geländepferde verfügen.

Also stellte sich unsere Equipe so zusammen:  
Andrea Messmer mit Lanneghan Dressur GA07  
und Springen RI  
Anita Jenny mit Nemo Dressur CCBI  
Alex Jenny mit Heraldicus Gelände B2  
und Springen RI  
Christine Honegger mit Campino Gelände BI

Am Samstag 5. Juni 2010 war es dann soweit. Auf der genialen Reitanlage Rheinsberghof in Bülach war wieder einmal auf unsere Dressürler verlass! Mit einem 3. Rang von Anita und einem 9. Rang von Andrea hatten wir schon eine prima Ausgangslage.

Dass Campino Geländereiten cool findet, zeigte er mir vom Start weg, sodass ich nach meinem 0 Fehler ritt in der Zeit, noch Stunden später auf «Wolke 7» schwebte, so ein geniales Feeling war dieser Ritt ☺



## Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

Auch Alex und Harry zeigten einen überzeugenden Geländeritt mit ebenfalls 0 Fehlern und in der Zeit, sodass wir im Zwischenklassement an 2. Stelle lagen!

Nun war nur noch die Disziplin Springen ausstehend. Dass zuschauen mehr Nerven kostet als selber reiten, bewies sich einmal mehr! Aber meine Nervosität war natürlich unbegründet! Andrea ritt einen souveränen Null-Fehler-Parcours.

Das RII wurde dann in der umgekehrten Reihenfolge der Zwischenrangliste gestartet und das bedeutete für uns, Alex durfte zuletzt reiten da wir nämlich unterdessen auf den 1. Zwischenrang vorgestossen waren.

Die Reiterin des 3. klassierten Teams «Verein Elgger Pferdefreunde» leistet sich einen Stangenfehler, sodass wir auf dieses Team einen mehr oder weniger beruhigenden Vorsprung von zwei Stangenfehler hatten. Die Reiterin vom KV Affoltern jedoch legte einen Null-Fehlerritt vor. Das bedeutet Alex musste ebenfalls ohne Fehler bleiben, wollten wir an der Spitze bleiben, da unser Vorsprung nur gerade 1,8 Punkte betrug.

Bei Sprung Nr. 5 mussten wir unsere Siegesträume begraben. Harry tuchierte nur ganz

### Rangliste, 32 Vereine sind gestartet:

1. Rang	KV Affoltern	100,8 Punkte
2. Rang	RV Zürichsee r. Ufer	103,0 Punkte
3. Rang	Verein Elgger Pferdefreunde	108,8 Punkte
4. Rang	RC Biessenhofen	116,4 Punkte
5. Rang	Warmblutpferdezucht Kloten	117,4 Punkte



Alex Jenny auf Heraldicus, am Wassereinsprung.

leicht, aber die Stange fiel ins Gras. Alex liess sich dadurch aber nicht beirren und ritt unseren 2. Rang sicher ins Ziel!

Auf so ein Siegespodest zu steigen und eine Medaille umgehängt zubekommen ist noch ein Gefühl an das man sich gewöhnen könnte ... ☺

Christine Honegger



Christine Honegger auf Campino, auf der Geländestrecke.



## Reitverein Zürichsee rechtes Ufer



*Heraldicus mit  
Alex Jenny über  
dem Baumstamm.*



*Campino mit  
Christine Honegger  
beim Verlassen des  
Wassereinsprungs.*

### Infos Verein

#### Vereinsanlässe

Der diesjährige **Gymkhana-Kurs** startete aufgrund der schlechten Wetter- und Bodenverhältnisse erst eine Woche verspätet – am Mittwoch, 9. Juni 2010. Unsere Vereinstrainerin, Rosmarie Weiss, hat sich auch dieses Jahr ganz speziell gute und interessante Geschicklichkeitsaufgaben für Pferd und Reiter/in ausgedacht. Es sind insgesamt 7 Paare (Pferd und Reiter/in), die sich diesen teils doch anspruchsvollen Aufgaben stellen und zum Schluss dann auch eine Abschlussprüfung absolvieren werden. Wir danken Rosmarie Weiss für ihr Engagement. Selbstverständlich freuen sich auch die «Gymkhaner» über Fans und Zuschauer auf dem Pfannenstiel (Kurszeit 19.00 - 20.00 Uhr).

Für die, die mit der Geschicklichkeit am Boden nichts anfangen können, laufen unsere **Spring- und Gymnastikkurse** wieder auf dem Pfannenstiel. Der Sommerkurs läuft seit dem Donnerstag, 3. Juni. Letzter Kursabend ist der Donnerstag, 23. September 2010. Auch hier freuen wir uns über Zuschauer/innen, die einen gemütlichen Abend auf dem Pfannenstiel verbringen möchten. Ein grosser Dank geht an unseren Vereinstrainer, Thomas Moser, der wie immer hervorragende Stunden gibt!

Am **Samstag, 21. August 2010** findet der alljährliche Neuzuzügeranlass der Gemeinde Meilen statt. Dieser Anlass wird für die neuen Einwohner/innen der Gemeinde Meilen organisiert und bietet allen Dorfvereinen die Möglichkeit, ihre Aktivitäten vorzustellen und vielleicht so das eine oder andere neue Mitglied zu erwerben. Dieses Jahr wird unser Verein von Maya Haggenmacher und Nadine Moser vertreten. Euch beiden vielen Dank!

Wie bereits schon mitgeteilt, finden unsere diesjährigen kombinierten **Vereinsprüfungen** zusammen mit dem Reitverein Gossau und dem Reitverein Wetzikon am **Sonntag, 10. Oktober 2010** statt. Austragender Verein ist dieses Jahr der Reitverein Gossau. Die Prüfungen werden auf der Reitanlage Eisfeld ausgetragen und so wetterunabhängig sein. Nähere Angaben wird euch unsere Sportchefin, Christine Honegger, zu gegebener Zeit mitteilen. Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe – geniessen jetzt aber zuerst den Sommer noch in vollen Zügen... ☺

→ In dieser Ausgabe des Blauen Pferdes findet ihr das Jahresprogramm der Monate Juli bis Dezember 2010. Die Jahresübersicht 2010 findet ihr auch auf unserer Vereinshomepage: [www.rvzru.ch](http://www.rvzru.ch) unter «Agenda».



## Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

### Hinweis auf die nächsten Arbeitstage

Datum	von wann bis wann?	was wird gemacht?
Samstag, 9. Oktober	09.00 - 12.00 / 13.00 - Ende	Vorbereitung Vereinsprüfungen in Gossau (Details folgen)

Für allfällig weitere Arbeitstage werden wir eine Doodle-Umfrage machen und euch das Datum dann mitteilen.

Unsere Platzchefin, Maya Haggenmacher, wird an den Arbeitstagen anwesend sein und die Aufgaben an die Anwesenden verteilen. Für

die Verpflegung ist wie immer gesorgt. Wir zählen auf eure Mithilfe – vielen Dank!

Kontakt: Maya Haggenmacher:

Tel. 076 418 00 56 oder

[maya\\_haggenmacher@yahoo.de](mailto:maya_haggenmacher@yahoo.de)

### OKV-Veranstaltungskalender 2010

Samstag, 10. Juli 2010	Cup Qualifikation, Zentral	Turbenthal
Samstag, 31. Juli 2010	Cup Qualifikation, Zentral	Gossau
Sonntag, 15. August 2010	Fahrcup, Rayon 3	Uster
Sonntag, 5. September 2010	Dressur Final	Turbenthal
	Patrouillenritt Final	Obfelden
Sonntag, 12. September 2010	Cup Final	Balzers
Samstag, 18. September 2010	Fahrcup Final	Ramsen
	Gymkhana Final	Hosenruck
Samstag, 16. Oktober 2010	Präsidentenanlass	Braunau
Samstag/Sonntag 4./5. Dezember 2010	Delegiertenversammlung	Näfels

Über die detaillierten Zeitpläne kann euch jeweils unsere Sportchefin, Christine Honegger, in der Vorwoche informieren.

Das vollständige Jahresprogramm 2010 findet ihr auf der OKV-Homepage: [www.okv.ch](http://www.okv.ch).

### Der Vorstand

Cornelia Müller	Präsidentin	<a href="mailto:cornelia.mueller@moenchaltorf.ch">cornelia.mueller@moenchaltorf.ch</a>
Barbara Barth	Aktuarin	<a href="mailto:barbara.barth@gmx.ch">barbara.barth@gmx.ch</a>
Nadine Moser	Finanzen	<a href="mailto:mosernadine33@hotmail.com">mosernadine33@hotmail.com</a>
Christine Honegger	Sportchefin	<a href="mailto:christine.honegger@sunrise.ch">christine.honegger@sunrise.ch</a>
Thomas Moser	Juniorenchef	<a href="mailto:gaertneri@solvita.ch">gaertneri@solvita.ch</a>
Maya Haggenmacher	Platzchefin	<a href="mailto:maya.haggenmacher@yahoo.de">maya.haggenmacher@yahoo.de</a>
Willy Monti	Beisitzer	<a href="mailto:mowi@kapo.zh.ch">mowi@kapo.zh.ch</a>



Veranstaltungen, Kurse



## Dressurkurs 2010

**In diesem Kurs holt man sich den letzten Schliff, damit man an unserer Vereinsdressurprüfung brillieren kann!!!**

Teilnehmer: Alle Mitglieder des RVZrU

Wann: Dienstag 24. August 2010 bis Dienstag 5. Oktober 2010 (7 mal)

Ort: Auf dem Viereck bei Dani Weber, Reitstall Weidhof, Esslingen


Leitung: Käthi Zjörjen

Kosten: Aktive ca. Fr. 154.00

    Junioren ca. Fr. 70.00

    Passive ca. Fr. 245.00

Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Kursteilnehmer. Der Reitverein Zürichsee rechtes Ufer und seine Vereinstrainer/innen und/oder Kursleiter/innen übernehmen für Schäden an Menschen, Pferden und Material keine Haftung.

 **Anmeldung:** bis Montag, **9. August 2010** an:

Christine Honegger, Tränkebachstrasse 36, 8712 Stäfa

Tel. 078 712 59 84, [christine.honegger@sunrise.ch](mailto:christine.honegger@sunrise.ch)

✂----- Hier abtrennen! -----

### Anmeldung für den Dressurkurs 2010

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Natel Nr.: \_\_\_\_\_

Pferd: \_\_\_\_\_



## Verbandsfest 2010

Das diesjährige Verbandsfest wird vom Reitverein Uster organisiert.

Eine Equipe besteht aus 3 Reitern, wobei mind. 1 Reiter ein einfaches Gelände, ca. Niveau B1 und einen leichten Springparcours, ca 90 cm, reiten können sollte.

Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen von unserem Verein.


Datum: **Samstag 2. Oktober 2010**

Kosten: Pro Equipe Fr. 60.00

Einzahlen mit der Anmeldung auf das Konto 80-19156-9, lautend auf  
Reitverein Zürichsee rechtes Ufer, 8132 Egg

→ Spezielles: Melde dich auch bei mir, falls du keine komplette Equipe zusammenstellen konntest. Wir finden sicher noch Reiter.

Für sämtliche Pferde oder Ponys ist die Skalmaimpfung obligatorisch!

 **Anmeldung:** bis Montag, **23. August 2010** an:

Christine Honegger, Tränkebachstrasse 36, 8712 Stäfa  
Tel. 078 712 59 84, christine.honegger@sunrise.ch

✂----- Hier abtrennen! -----

### Anmeldung Verbandsfest Uster, vom 2. Oktober 2010

Bitte **mindestens eine E-Mail-Adresse** angeben, für den Versand der Startliste.

1. Reiter/in: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

2. Reiter/in: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

3. Reiter/in: \_\_\_\_\_ Pferd: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



# Reitverein Zürichsee rechtes Ufer



## Vereinskonkurrenz 2010 vom Sonntag, 10. Oktober 2010



Die Veranstaltung ist offen für die Mitglieder der Reitvereine Gossau ZH, Wetzikon, Zürichsee rechtes Ufer. Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie Junioren kämpfen um den Titel des Vereinsmeisters Dressur und Springen ihres jeweiligen Vereines. Zur normalen Wertung sind auch Gäste eingeladen.

### 1. Prüfung Dressur:

Programm GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40 oder L12/60 (auswendig geritten)

Zäumung: gemäss Dressurreglement

Nenngeld: Ehren-, Aktivmitglieder und Junioren	Fr. 20.–
Passivmitglieder und Gäste	Fr. 25.–

### 2. Prüfung Springen:

Stufe 1: ca. 60 - 70 cm (für Anfänger)

Stufe 2: ca. 80 - 90 cm (ohne Lizenz od. ohne Gewinnsumme)

Stufe 3: ca. 100 - 110 cm

Nenngeld: Ehren-, Aktivmitglieder und Junioren	Fr. 20.–
Passivmitglieder und Gäste	Fr. 25.–

### 3. Prüfung Springen:

Stufe 1: ca. 60 - 70 cm (für Anfänger)


Stufe 2: ca. 80 - 90 cm (ohne Lizenz od. ohne Gewinnsumme)

Stufe 3: ca. 100 - 110 cm

Nenngeld: Ehren-, Aktivmitglieder und Junioren	Fr. 20.–
Passivmitglieder und Gäste	Fr. 25.–

### Allgemeine Bestimmungen:

- Tenü: Korrekter Reitanzug
- Dasselbe Pferd darf pro Prüfung von zwei verschiedenen ReiterInnen eingesetzt werden.
- Das Nenngeld ist gleichzeitig mit der Nennung einzuzahlen auf PC 80-14423-I zu Gunsten Reitverein Gossau ZH. Name des Pferdes + Prüfungsnr. auf Einzahlungsschein vermerken
- Preise im Ermessen des Vereins

 **Nennschluss:** bis Montag, 20. September 2010 (A-Post)



# Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

## Anmeldung

- Dressur: mit untenstehendem Talon
- Springen: mit offizieller Nennkarte
- oder per Internet unter [www.reitverein-gossau.ch](http://www.reitverein-gossau.ch)

**An-/Abmeldungen:** Claudia Pfister, Usterstrasse 15, 8133 Esslingen, Tel. 078 776 46 06

## Programm und Startlisten:

Programm und Startlisten sind ab Montag, 4. Oktober 2010 auf unserer Homepage [www.reitverein-gossau.ch](http://www.reitverein-gossau.ch) abrufbar oder Auskunft unter Tel. 078 776 46 06.

**Es werden keine Startlisten verschickt.**

**→ Arbeitsübung: Samstag, 9. Oktober 2010, 15.00 Uhr**

 **Anmeldung:** bis Montag, 20. September 2010 an:

Claudia Pfister, Usterstrasse 15, 8133 Esslingen  
Tel. 078 776 46 06

✂----- Hier abtrennen! -----

## Anmeldung Prüfung Dressur

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Natel Nr.: \_\_\_\_\_


Pferd: \_\_\_\_\_ Junioren Jahrgang: \_\_\_\_\_

### Bitte ankreuzen:

Brevet       GA 01       GA 03

Lizenz       GA 05       L 12

Aktivmitglied       Passiv/Gast      |

 **Nennschluss:** bis Montag, 20. September 2010 (A-Post)



# Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

## Jahresprogramm Juli bis Dezember 2010

Das Jahresprogramm ist auch unter [www.rvzru.ch](http://www.rvzru.ch)

**Daten vormerken!!**

Juli			August			September		
D	1	ST/Gym - A/P*	S	1		M	1	DT - A/P/J*
F	2		M	2	DT/ST/Gym - J*	D	2	ST/Gym - A/P*
S	3	<b>Gymkhana-Prüfung</b>	D	3		F	3	
S	4		M	4		S	4	<b>Concours Weidhof</b>
M	5	DT/ST/Gym - J*	D	5	ST/Gym - A/P*	S	5	<b>Concours Weidhof</b>
D	6		F	6		M	6	DT/ST/Gym - J*
M	7		S	7		D	7	
D	8	ST/Gym - A/P*	S	8		M	8	DT - A/P/J*
F	9		M	9	DT/ST/Gym - J*	D	9	ST/Gym - A/P*
S	10		D	10		F	10	
S	11		M	11		S	11	
M	12	DT/ST/Gym - J*	D	12	ST/Gym - A/P*	S	12	
D	13		F	13		M	13	DT/ST/Gym - J*
M	14		S	14		D	14	
D	15	ST/Gym - A/P*	S	15		M	15	DT - A/P/J*
F	16		M	16	DT/ST/Gym - J*	D	16	
S	17		D	17		F	17	
S	18		M	18		S	18	
M	19	DT/ST/Gym - J*	D	19	ST/Gym - A/P*	S	19	
D	20		F	20		M	20	DT/ST/Gym - J*
M	21		S	21	Neuzuzügeranlass	D	21	
D	22	ST/Gym - A/P*	S	22		M	22	DT - A/P/J*
F	23		M	23	DT/ST/Gym - J*	D	23	
S	24		D	24		F	24	
S	25		M	25	DT - A/P/J*	S	25	
M	26	DT/ST/Gym - J*	D	26	ST/Gym - A/P*	S	26	
D	27		F	27		M	27	DT/ST/Gym - J*
M	28		S	28		D	28	
D	29	ST/Gym - A/P*	S	29	<b>Tagesritt Junioren</b>	M	29	DT - A/P/J*
F	30		M	30	DT/ST/Gym - J*	D	30	
S	31		D	31				

### Legende:

BR = Bahnreiten

ST = Springtraining

DT = Dressurtraining

CP = Caprilli

GK = Gymkhana

A = Aktivmitglieder

J = Junioren

P = Passivmitglieder

\* = eifrigster Reiter

\*\* = Jahreswertung

AT = Arbeitstag **09.00 bis 12.00 Uhr** und **13.00 bis 16.00 Uhr**, resp. ab **17.00 Uhr**



# Reitverein Zürichsee rechtes Ufer

## Fortsetzung Jahresprogramm Juli bis Dezember 2010

Das Jahresprogramm ist auch unter [www.rvzru.ch](http://www.rvzru.ch)

**Daten vormerken!!**

Oktober			November			Dezember		
F	1		M	1		M	1	BR - A/P*
S	2	<b>Verbandsfest in Uster</b>	D	2		D	2	BR - A/P*
S	3		M	3	BR - A/P*	F	3	
M	4		D	4	BR - A/P*	S	4	BR-J*, OKV-Delegiertenv.
D	5		F	5		S	5	OKV-Delegiertenvers.
M	6		S	6	BR-J*	M	6	
D	7		S	7		D	7	
F	8		M	8		M	8	BR - A/P*
S	9	Arbeitsstag	D	9		D	9	BR - A/P*
S	10	<b>Vereinsprüfung**</b>	M	10	BR - A/P*	F	10	
M	11		D	11	BR - A/P*	S	11	BR-J*
D	12		F	12		S	12	
M	13		S	13	BR-J*, Fodueplausch	M	13	
D	14		S	14		D	14	
F	15		M	15		M	15	BR - A/P*
S	16		D	16		D	16	BR - A/P*
S	17		M	17	BR - A/P*	F	17	
M	18		D	18	BR - A/P*	S	18	BR-J*, Krambambuli
D	19		F	19		S	19	
M	20	BR - A/P*	S	20	BR-J*	M	20	
D	21	BR - A/P*	S	21		D	21	
F	22		M	22		M	22	
S	23	BR-J*	D	23		D	23	
S	24	<b>Herbstritt*</b>	M	24	BR - A/P*	F	24	
M	25		D	25	BR - A/P*	S	25	
D	26		F	26		S	26	
M	27	BR - A/P*	S	27	BR-J*	M	27	
D	28	BR - A/P*	S	28		D	28	
F	29		M	29		M	29	
S	30	BR-J*	D	30		D	30	
S	31					F	31	

### Legende:

BR = Bahnreiten

ST = Springtraining

DT = Dressurtraining

CP = Caprilli

GK = Gymkhana

A = Aktivmitglieder

J = Junioren

P = Passivmitglieder

\* = eifrigster Reiter

\*\* = Jahreswertung

AT = Arbeitstag **09.00 bis 12.00 Uhr** und **13.00 bis 16.00 Uhr**, resp. **ab 17.00 Uhr**